Werdenberg [-Sargans-Vaduz] Hartmann III. (I.) von, erster Graf zu Vaduz

1305 - 1354

* um 1305, † 27.8.1354. Sohn von Rudolf II. von Werdenberg-Sargans und einer nicht namentlich bekannten Tochter Eglolfs von Aspermont. ∞ Agnes von Montfort-Feldkirch. Stifter der Linie der Grafen von Werdenberg-Sargans zu Vaduz. 1337 verzichtete er anlässlich der Hochzeit seines Bruders Rudolf IV. auf Sargans und die damit verbundenen Rechte. 1342 teilten die Brüder Hartmann III. und Rudolf IV. das väterliche Erbe (vermutlich ausgelöst durch die Heirat von Hartmann III.): Hartmann III. erhielt das rechtsrheinische Gebiet bis zur Lanquart (Vaduz, Blumenegg und Sonnenberg), der jüngere Rudolf IV. Sargans das linksrheinische (Sargans und die Schirmvogtei über das Kloster Pfäfers). Mehrfach im Dienst der Habsburger.

Lit. HLFL; R. Sablonier, «Graf Hartmann sol ze tail werden Vadutz», in JBL 92, 1994, 1-36; K.H. Burmeister, «Die Grafen von Werdenberg, in Montfort 58, 2006, 123

GND: 137463685

Edition	Datum	Titel
Liechtensteinisches Urkundenbuch I (bis 1416)	16.08.1329	Ulrich Stephan und Ulrich Brancho von Sax verkaufen den Brüdern Graf Friedrich und Diethelm von Toggenburg alles, was zur Wildenburg (Gemeinde Wildhaus) gehört, ausgenommen die Alp Tesol, und stellen hiefür Bürgen, darunter Bischof Rudolf III. von Konstanz, Graf von Montfort, Hartmann III. von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Ulrich von Ems, Heinrich von Schellenberg und Wilhelm von Richenstein.
Historische Rechtsquellen	03.05.1342	Teilung der Grafschaft Sargans zwischen den Grafen Hartmann und Rudolf von Werdenberg-Sargans
Quellenedition 1928-1950	05.05.1942	Fürst Franz Josef II. ruft am Gedenktag zum 600-jährigen Bestehen der Grafschaft Vaduz dazu auf, den Frieden zu wahren